

Europa Gesamtschule Delbrück | Driftweg 6 | 33129 Delbrück

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigte
der Schülerinnen und Schüler
der Europa-Gesamtschule Delbrück

Schulleitung

Herr Eigendorf

Gebäude Marktstraße 6

T: 0 52 50 / 996 400

F: 0 52 51 / 1 322 736-400

E-Mail Marc.Eigendorf@gedel.de

09.09.2024

Elterninformation nach dem Schulstart

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie sind in das neue Schuljahr gut reingekommen und vor allem unsere Neuzugänge fühlen sich an unserer Schule schon wohl. Es haben sich auf meiner „Elterninfoste“ in kurzer Zeit einige Punkte angesammelt, weshalb ich Ihnen schon jetzt einen Elternbrief zukommen lassen möchte – obwohl der Letzte keine zwei Wochen alt ist.

Die **Klassenpflegschaftssitzungen** haben in allen Jahrgängen stattgefunden. Ich danke allen, die sich zu Vorsitzenden bzw. Stellvertretungen in der Klassenpflegschaft haben wählen lassen und damit auch in der Schulpflegschaft und vielleicht auch in der Schulkonferenz aktiv sein werden.

Die Termine für die **Klassenarbeiten** sind fertig und gehen nun auf die Homepage (-> „Menu“ -> „Terminkalender“).

Und dann sind wir auch schon bei DEM Thema schlechthin an, zu dem man Dokumentationen drehen, Bücher schreiben und ganze Theaterstücke (eher Dramen) inszenieren könnte: Die **Schulbusse**. Seit diesem Schuljahr enden wir am Dienstag und Freitag um 12.45 Uhr. Dies sorgt dafür, dass die Busfahrpläne (Gymnasium um 13.15 Uhr, Gesamtschule um 13.30 Uhr) unter Druck geraten. Denn natürlich möchten unsere Schülerinnen und Schüler 15 Minuten früher zu Hause sein und steigen in den Bus „des Gymnasiums“ sein. Sie können sich das Ergebnis denken: Die Lage ist vertrackt, die Busfahrer sind hilflos, die Eltern sauer, die Schulleitungen kriegen viele Mails. Der Vollständigkeit halber: Selbstverständlich haben wir über unsere geränderten Unterrichtszeiten frühzeitig die entsprechenden Stellen informiert, trotzdem ist eine Anpassung nicht einfach, weil die Ressourcen einfach knapp sind.

Zu diesem Thema hat es ein Gespräch zwischen den beiden Schulleitungen und dem Schulamt gegeben. Aktuell ist die Lage wie folgt:

- Das Verkehrsunternehmen nimmt die Rückmeldung ernst und hat nach Rücksprache mit der Stadt Delbrück mit einer genauen Zählung der Schülerinnen und Schüler in den Bussen begonnen. Hierbei geht es vor allem um die Dy-Busse. Parallel dazu prüft das Unternehmen,

inwiefern ein anderer Bus mit größerer Kapazität verfügbar und einsetzbar ist, ohne dass es zu Umbauten im Fahrplan kommen muss.

- Relativ entspannt ist die Lage aktuell offenbar im Dy-Bus in Richtung Westenholz, selbst wenn dort Kinder mitfahren, die nicht das Gymnasium besuchen.
- Wir werden und können keine Kontrollen an den Bussen durchführen. Gleichwohl werden wir besonders an die älteren Schülerinnen und Schüler appellieren (ab Klasse 8 aufwärts), in den engen, frühen Bussen jüngeren Schülerinnen und Schülern beider Schulen den Vortritt zu lassen.
- Durch das sukzessive Hochfahren der AGs sowie in den jüngeren Jahrgängen der bilingualen Angebote könnte es sich am Dienstag und Freitag in den Mittagsbussen etwas entspannen.

Am Driftweg (Jg. 7 bis 10) haben wir die **Schulhöfe „geöffnet“** – will sagen: Im vergangenen Schuljahr hatten wir verschiedene Probleme disziplinarischer Art. Daher waren die einzelnen Jahrgänge Schulhöfen zugeordnet, die nicht verlassen werden durften. Das brachte Ruhe, aber letzten Endes bestraft diese Art des „Hofgangs“ die 97% unserer Schülerinnen und Schüler, die sich benehmen können und die letzten Endes wegen einiger Chaoten mitbestraft werden. Wir starten daher erneut damit, die Regelung zu öffnen. Um Gerenne im Gebäude zu minimieren, wählt jeder Schüler und jeder Schülerin zu Pausenbeginn seinen bzw. ihren Pausenhof aus, auf dem er bzw. sie gerne die Pause verbringen möchte. Wir haben die Regelungen per Durchsage kommuniziert. Noch läuft es gut, wir drücken uns die Daumen.

Und nochmal der Driftweg: Nach gut einer Woche hatten neun von 16 neuen **Toilettensitzen** das Zeitliche gesegnet: Sie waren zertreten, zerbrochen bzw. aus der Halterung gerissen. Weiterhin haben auch wir die Klassiker vieler Schulen im Problemangebot: Müll fliegt herum, es wird herumgeschmiert, es werden Lichtschalter und Schilder entfernt. Aus diesem Grund haben wir ab sofort während der Unterrichtszeit eine **Aufsicht im Driftweg-Gebäude**. Diese hat einen Blick auf die Flure, begleitet kranke Schülerinnen und Schüler zum Sekretariat, kann bei Bedarf eingreifen und für Ruhe sorgen. Ferner soll sie Schülerinnen und Schüler gezielt ansprechen, die während der Unterrichtszeit auf dem Flur unterwegs sind – vor allem diejenigen, die mitunter mehrfach täglich den Unterricht verlassen. Die ersten Tage zeigen: Es wird deutlich ruhiger und das ewige Rein-Raus-Gerenne nimmt ab. Auch hier: Daumen drücken, dass es hält.

Sollten Sie an einem lauen Sommerabend vielleicht einmal durch das **Logbuch** geblättert haben, sind Ihnen vielleicht die Seiten 14 bis 17 aufgefallen. Möglicherweise haben Sie sich gefragt, was es mit diesen auf sich hat. In Kurzform: Die Gesamtschule kennt als Ganztagschule von Klasse 5 bis 10 keine klassischen Hausaufgaben. Im Ganztagerlass ist dies geregelt. Gleichwohl halten wir das **eigenständige heimische Arbeiten** über das Vokabellernen oder die Vorbereitung für eine Klassenarbeit hinaus für wichtig. Für nicht sinnvoll halten wir es aber, wenn z. B. 26 Schülerinnen und Schüler einer Klasse die gleiche Hausaufgabe bearbeiten – auch diejenigen Schülerinnen und Schüler, die so leistungsstark sind, dass die Aufgabe sie unterfordert und eher eine „Beschäftigungstherapie“ ist, und auch die Schülerinnen und Schüler, die sich von der ersten Themenstunde an schwertun und den Anschluss zu verlieren drohen. Daher erproben wir nun einen neuen und individuelleren Weg über das Logbuch. Auf den o. g. Seiten finden Sie Arbeitsaufträge für das häusliche Arbeiten. Diese können – je nach gesetztem Kreuzchen - eine Empfehlung der Fachlehrkraft sein, womit die Schule auch ihrer Pflicht der individuellen Förderung nachkommen kann. Es kann aber auch ein verbindlicher Arbeitsauftrag sein, der in einem gewissen Zeitfenster umgesetzt werden muss.

Grundsätzlich noch ein Hinweis: Wenn Sie eine **Rückmeldung oder eine Beschwerde** haben, schauen Sie gerne erstmal auf der Homepage oben rechts unter Nachrichten. Dort können Sie aus verschiedenen Anliegen auswählen – von Klassenarbeitsterminen, Schließfachfragen bis zur Busproblematik. Wenn Sie dieses Formular nutzen, kriegt die richtige Stelle bei uns es direkt auf den Tisch.

Und nach all diesen mitunter drögen Themen noch ein kleiner Aufheller: Das **Schuljubiläum** zu unserem Zehnten war ein toller Feiertag im wahrsten Sinne des Wortes. Wir hatten unfassbares Glück mit dem Wetter und viele Gruppen aus Delbrück haben diese Feier so sehr bereichert, dass es in zehn Jahren schwer werden wird, das zu toppen.

• Ich möchte noch einmal an unser **AG-Angebot** erinnern und dafür werben! Das aktuelle Angebot ist auf der Homepage einsehbar. Die Anmeldung erfolgt über den Anmeldebogen bei den Klassenleitungen.

Mit freundlichen Grüßen



M. Eigendorf
(Schulleiter)